



NIEDERSCHRIFT

7. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	21. März 2013
im	Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2, Grüner Saal
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Jahns, Manfred
Kurpiers, Christian
Ludwig, Alexander
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Jacobi, Gerhard
Köhler, Lutz
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Moczygamba, Eugen
Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Höll, Herbert
Merlau, Günter
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Schriftführer

Lachnit, Wolfgang

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Risch, Horst
Wigand, Klaus
Zettel, Annette

Presse

Darmstädter Echo: Paflik, Berit
weiterstadtnetz.de: Heck, Julian

Den Vorsitz übernimmt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Wilhelm Fischer.

Er eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die beiden Ausschüsse beschlussfähig sind.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 21.02.2013	
2. Öffentliche Zugangsmöglichkeit des Schlossparks Braunshardt, Antrag der CDU-Fraktion	IX/0525
2.1. Stellungnahme des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheim St. Ludwig	IX/0525/1
3. Demographischer Wandel; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0549

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 21.02.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2013 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Öffentliche Zugangsmöglichkeit des Schlossparks Braunshardt, Antrag der CDU-Fraktion Drucksache: IX/0525

Tagesordnungspunkt 2.1

Stellungnahme des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheim St. Ludwig Drucksache: IX/0525/1

Die beiden Ausschüsse haben am 25.02.2013 festgelegt, den Sachverhalt nochmals unter Einbeziehung von Vertretern des Fördervereins und des Altenheims St. Ludwig vor Ort zu beraten.

Anwesend ist Herr Roth als Vertreter des Altenheims St. Ludwig, der seine Bedenken zur generellen Öffnung des Parks darlegt.

Nach eingehender Aussprache lässt der Vorsitzende über den Antrag des Ausschussmitglieds Lutz Köhler, CDU-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Schlosspark Braunshardt ist in der Zeit vom 01.04. bis 30.09. an den Wochenenden zu regelmäßigen Öffnungszeiten (samstags und sonntags von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr) für die Bevölkerung zu öffnen. Zusätzlich wird vor dem Schloss ein Hinweisschild mit Informationen über Zugangsmöglichkeiten zum Park unter der Woche (montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr) angebracht.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	(4 CDU, 2 FWV, 6 SPD)
3	Nein-Stimmen	(2 ALW, 1 SPD)
2	Enthaltungen	(2 ALW)

Tagesordnungspunkt 3

Demographischer Wandel; Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: IX/0549

Nach intensiver Aussprache über den mit Drucksache IX/0549 vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion unterbreitet Ausschussmitglied Alexander Ludwig, SPD-Fraktion, den beiden Ausschüssen einen Kompromissvorschlag.

Um den Ausschussmitgliedern Gelegenheit zu einer kurzen internen Aussprache zu geben, unterbricht der Vorsitzende um 19:55 Uhr die Sitzung für die Dauer von 5 Minuten. Im Anschluss daran lässt er über den Antrag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, ein Konzept für die Erstellung eines kommunalen Handlungsleitfadens inklusive Kostenkalkulation zu erstellen, die die Entwicklung in Weiterstadt bis zum Jahr 2030 näher beschreibt. In der Konzeption ist eine breite Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen	(4 CDU, 4 ALW, 7 SPD)
1 Nein-Stimme	(1 FWW)
1 Enthaltung	(1 FWW)

Wilhelm Fischer
Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses

Melinda Snitil
stellv. Vorsitzende des
Ausschusses für
Soziales und Kultur

Wolfgang Lachnit
Schriftführer